

Auflistung der während des Aufstellungsverfahrens (bis zur öffentlichen Auslegung) eingegangenen Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger zur vorgezogenen Bürgerbeteiligung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) und deren Einstellung in das Bebauungsplanverfahren Nr. 70420/02 „Poller Damm“ in Köln-Poll

| Lfd. Nr. | Datum Anschreiben/ Eingangsdatum | Stellungnahme | Der StEA und die BV 7 haben beschlossen: (Abwägung der Stellungnahme) | Wurde in der Planung berücksichtigt ja/nein |
|---|----------------------------------|--|---|---|
| 1; 2; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 13; 14; 17; | vom 17.-24.05.2004 | Es wird angeregt, die verkehrliche Anbindung des Poller Damms zum Ortsteil Poll nicht abzubinden. | Die vorgeschlagene Abbindung des Poller Damms soll aufgegeben werden, sodass eine Durchfahrtsmöglichkeit zwischen Poller Damm und Alt-Poll bestehen bleibt. | ja |
| 1; 12 | vom 17.-24.05.2004 | Es wird vorgeschlagen, die straßenbegleitende geschlossene Blockrandbebauung an der Siegburger Straße weiter nach Westen auszudehnen und den Geschosswohnungsbau zu erhöhen. | Auf der Südseite der Siegburger Straße soll die dreigeschossige Blockrandbebauung nach Westen bis zum Grundstück Siegburger Straße 486-488 fortgesetzt werden. | ja |
| 3; 4 | vom 17.-24.05.2004 | Es wird angeregt, das Gewerbegebiet nicht nur nach Westen hin durch eine Abpflanzung abzugrenzen, sondern auch gegenüber dem Wohngebiet im Süden. | Das Abschirmgrün zwischen Wohnen und Gewerbe soll im südlichen Teil verschlankt und in östlicher Richtung verlängert werden. Es wird ein circa 10 m breiter Grünstreifen als Abstandsgrün angelegt. | ja |
| 1 | vom 17.-24.05.2004 | Forderung einer ausreichenden Versorgung von Kindergartenplätzen. | Im Planbereich soll eine 5 gruppige Kindertagesstätte vorgesehen werden. | ja |

| Lfd · Nr. | Datum Anschreiben/ Eingangsdatu m | Stellungnahme | Der StEA und die BV 7 haben beschlossen: (Abwägung der Stellungnahme) | Wurde in der Planung berücksichtigt ja/nein |
|--------------------------|--|---|--|--|
| 11 | vom 17.-24.05.2004 | Die Planung mit dem Verlust von Ackerflächen in unmittelbarer Nähe zum Schweinemastbetrieb wird abgelehnt. | Ein Teil der geplanten öffentlichen Grünfläche soll weiterhin der landwirtschaftlichen Nutzung dienen. | ja |
| 15; 18 | vom 17.-24.05.2004 | Die historische Wegebeziehung der Straße Im Wasserfeld sollte durch einen Weg in der neuen Planung erhalten bleiben. Durch den Wegfall der Straße seien die Grundstücke nicht mehr erschlossen. | Ein neuer Weg, beziehungsweise eine neue Planstraße, zwischen der Planstraße 1 und der Poller Hauptstraße soll die historische Wegebeziehung erhalten. Die von der Straße Im Wasserfeld derzeit erschlossen Häuser, erhalten im Rahmen des Umlegungsverfahrens eine neue Erschließung. | ja |
| 4; 19 | vom 17.-24.05.2004 | Die Bebauung der Grundstücke Poller Damm 61 und 71 soll erhalten bleiben. | Die Baufelder am Poller Damm sollen so bemessen werden, dass ein Erhalt des Gebäudebestandes auf der Nordseite des Poller Damms unter Begradigung des Parzellenzuschnitts im Rahmen der Umlegung gewährleistet werden kann. | ja |
| 16 | vom 17.-24.05.2004 | Die Gebäude im Wasserfeld 48, 49 und 50 sind durch die Planung betroffen. Es sollte so umgeplant werden, dass die Häuser erhalten bleiben können. | Die vorhandenen Gebäude können im Rahmen des Bestandsschutzes erhalten bleiben und müssen bei einem Neubau geringfügig verschoben wieder neu aufgebaut werden. | teilweise |
| 16 | vom 17.-24.05.2004 | Die westliche Eingrünung des Gewerbegebietes sollte nach Osten verlagert werden, um hier eine verdichtete Wohnbebauung zu errichten. | Die Fläche ist als Abstandsgrün zwischen dem Gewerbegebiet und der Wohnbebauung erforderlich. Die Gewerbefläche soll nicht verkleinert werden. | Nein |
| 18 | vom 17.-24.05.2004 | Der geplante Spielplatz an der Poller Hauptstraße sollte von der stark befahrenen Straße nach Osten verlegt werden. | Der Spielplatz wird nach Osten an die Kindertagesstätte verschoben. | ja |
| 1 | vom 17.-24.05.2004 | Forderung einer öffentlichen Bürgeranhörung | Am 20.01.2011 wurde eine zusätzliche Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt. | ja |